

Der Skipatrouillenlauf

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-754457>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick auf den Schießplatz südlich Ibergegg. Im Hintergrunde: Reihen der Feldschützen, wovon je drei für eine Patrouille bestimmt waren. Im Vordergrund die Patrouille der Forwache Airolo, die ihr Schießen 18 Tieferer bracht. Die Patrouille hatte zum Schießen des Karabiner aus der Stumpfpackung abgedreht und scholl einseitig in legendär Stellung. Der Patrouilleführer, Feldweibel Dotta, beobachtet während die Ge-

Der Skipatrouillenlauf der 5. Division und der Gotthardbesatzung in Schwyz

Unter sehr reger Beteiligung fand am 14. Januar im Gebiet von Holzegg: patrouillenlauf der 5. Division und der Gotthardbesatzung statt. Als Neuuerung mählten die Patrouillen diesmal während des Laufes selbst ein Gefechtschießen von je 6 Schüssen pro den ersten Treffer wurden den Patrouillen an der Laufzeit 7 Sekunden in Abzug gebracht. Während nun eine Anzahl der Patrouillen zum vorsehrsten anschaulich auf diesen Abzug gung des Schießpensums bedacht war, fielen andere Patrouillen durch die sorgfältigste Durchführung des Schießens auf. Tagesieger wurde die Patrouille des Geb. Inf. Bat. 86



Die ganz Eiligen schonen nehmend, ohne den Karabiner aus der Stumpfpackung abzuschneiden.



Die Patrouille eines Gebirgsjägerbataillons hatte die Karabiner daran auf die Stumpfpackung geschraubt, daß sie die Mause schafte einander nicht abheben konnten. Diese Patrouille scholl also mit umgehängter Stumpfpackung, aber mit freiem Karabiner.



Diese Patrouille legte nur beschränkten Wert auf Treffsicherheit, indem sie mit der Stumpfpackung am Karabiner in bester Stellung scholl.

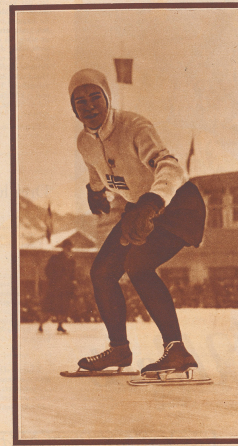


Die Mannschaft der Gotthard-Landeswehr-Patrouille scholl in der bei den Gotthardrennen von alther irdischen strengen oder auf den Rücken legenden Stellung, wobei die Stumpfpackung zum Teil noch als Schießunterlage verwendet wurde.

Aufnahmen K. Egli

Eisfeste in Davos

Aufnahmen Seidel



Die Norwegerin Fräulein S. Lie bricht den 1000 Meter-Weiterlauf von vorigen Jahre. Sie durchläuft die Strecke in 1 Minute, 84,1 Sekunden, während die Siegerin vom vorigen Jahre vier Zehntelskunden mehr gebraucht hatte. Bild: Frä. Lie startet zum Weiterlauf.



Der Finne Thunberg am Start zum 1500 m-Lauf, der ihn den Sieg brachte. Thunberg ist heute über 40 Jahre alt. Er durchläuft die anderthalb Kilometer in 2 Minuten 23 Sekunden. Man beachte Haltung und Mund, das energiegeladene Gesicht, die gepackte, aber nicht übermäßig große Körper und die Breite der Arme – gilt es doch, auch nicht einen Bruchteil einer Sekunde zu verlieren.

Grindelwaldner Meisterschaftsrennen der Damen



Mrs. Helen Baughman-Leigh (England) im Slalomlauf, wo sie mit 1:54,8 Minuten den 6. Platz belegte.

Aufnahmen Photomontage